



Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp



DER WEIN, DAS WASSER UND DER WALD

DER WEIN, DAS WASSER UND DER WALD



ES IST SO WIE BEIM WEIN – man kann sagen, wie überhaupt im Leben: *Auf die richtige Mischung kommt es an!* Wer will schon Eintönigkeit? Vor allem in der Freizeit und im Urlaub.

UND DA GIBT ES nun eine Gegend in Niederösterreich, die so erscheint, als hätte hier der liebe Gott einen Cocktail gemixt, der zu nichts anderem dienen soll, als zur puren Erholung: die Gemeinde Schönberg am Kamp. Die Südhänge des Manhartsberges mit ihren typischen Weinterrassen treffen hier auf die Flusslandschaft des Kamp und die Ausläufer des mystischen Gföhlerwaldes. Das Ergebnis ist eine ganz besondere Mischung aus Wein, Wasser und Wald mitten im Naturpark, die man anderswo lange sucht.



ABER WARUM SUCHEN? Sie haben ja schon gefunden!

Die Gemeinde Schönberg am Kamp mit den Hauptorten Schönberg, Stiefern und Plank! Urlaub hat hier Tradition, denn das milde, regenarme Klima lässt nicht nur den Wein bestens gedeihen, es erfreut auch den Gast. Wir laden Sie herzlich ein, diese ganz besondere Mischung zu genießen!



Thürneustift: eine der ältesten Siedlungen des Kamptales. Das Ortsbild wird von der Kirche und den sonnigen Weinhängen des Thürneustifter Berges geprägt.



Historisch: Der Dorfplatz von Plank



Freischling: Nicht nur Weinbau, auch „klassische“ Bauerndörfer findet man in der Gemeinde Schönberg.



„Urlaubung“ heißt ein Ortsteil von Schönberg. Wenn das kein gutes Omen ist!



Eine ganz besondere Mischung: Schönberg am Kamp



Sehenswert: Stiefern

NATURPARK KAMPTAL

„Naturpark des Jahres“ durfte sich der Naturpark Kamptal schon einmal stolz nennen. Kein Wunder, denn dieser Park hat wirklich einiges zu bieten: Drei Landschaftstypen, die hier aufeinandertreffen, und drei Lehrpfade, die über Flora und Fauna der abwechslungsreichen Gegend informieren, machen aus einer Wanderung durch das Tal ein Naturerlebnis.



Einen herrlichen Ausblick auf den zwischen Stiefern und Schönberg gelegenen Kalvarienberg hat man vom Irlblingkreuz.

DER WEIN, DIE WINZER UND DIE KELLER

DER WEIN spielt in Schönberg am Kamp eine Hauptrolle. Auf den ersten Blick springen dem Gast die markanten Weinbergterrassen ins Auge, die steil zu den Ufern des Kamp abfallen. Der zweite Blick fällt auf die vielen Keller, die sich in die Landschaft ducken. Wahre Schmuckstücke fürs Auge, aber auch Arbeitsstätte für die rund *110 Weinbaubetriebe*, die es in der Marktgemeinde Schönberg am Kamp gibt.

NICHT NUR IN SCHÖNBERG selbst, auch in den umliegenden Orten Altenhof, Mollands, Schönbergneustift, See, Stiefern und Thürneustift wird Weinbau betrieben. *Grüner Veltliner*, *Rheinriesling*, *Welschriesling*, *Weißburgunder*, *Zweigelt* und *Blauburger* gehören zu den Hauptsorten der Gegend.

Aber auch so manch hervorragender *Chardonnay*, *Sauvignon Blanc*, *Gelber Muskateller* und *Traminer* wächst hier zur Reife heran. Besonders qualitätsbewusste Schönberger Weinbauer haben sich unter dem Namen *Schönberger Stoamandl* zusammengesetzt und garantieren beste Qualität nach strengsten Kriterien. In der Vinothek der *Alten Schmiede* (siehe auch Seite 6) kann man sich davon überzeugen.



Bei der Weinlese



Vor dem gemütlichen Heurigenbesuch lädt die idyllische Umgebung von Schönberg zu Spaziergängen ein.



Irgendwo ist immer „ausg’steckt“





Was in den Weingärten rund um Schönberg wächst, kann in der Vinothek der „Alten Schmiede“ in Schönberg in aller Ruhe verkostet werden.

DER WEINLEHRPFAD

Von Schönberg bergwärts nach Mollands über die Rieden der Gemeinde führt der Weinlehrpfad. Auf diesem rund fünf Kilometer langen **Rundwanderweg** erfährt der Gast alles über den Weinbau im Kamptal. Anschließender Praxistest in der Vinothek der „Alten Schmiede“ oder bei einem der Schönberger Heurigen mit eingeschlossen!



Schönbergneustift: am Westhang des Manhartsberges gelegen. Die Weingärten reichen bis zum Heiligenstein. Empfehlenswert: Spazierweg zu den *Manhartsberger Teichen*.

DER WEIN, DIE HEURIGEN UND DER GENUSS

DER WEINBAU prägt nicht nur die Landschaft, er prägt auch die Lebenslust der Menschen. Die Gäste von Schönberg am Kamp können sich davon anstecken lassen. Kaum ein Tag im Jahr, an dem nicht irgendwo in der Marktgemeinde ein Heuriger seine Kellertüren geöffnet hat, ein Fest veranstaltet wird oder sich spontan in einem Weinkeller eine gesellige Runde zusammenfindet.

UND WÄHREND die Großen beim Wein und bei der Jause sitzen, tummeln sich die Kinder auf den Spielplätzen rund um die Heurigen des Ortes. Kinderfreundlichkeit ist beim Heurigen nämlich kein Mascherl, sondern schon lange gelebte Selbstverständlichkeit.

Wer dieses Erlebnis hautnah verspüren will, der macht am besten gleich „Urlaub beim Schönberger Winzer“. Natürlich kann man die Weine der Region ebenso in typischer Wirtshausgemütlichkeit genießen. Schönberg hat auch auf diesem Gebiet einiges zu bieten.

ALTE SCHMIEDE

Wein / Erlebnis / Information

Die erste Anlaufstelle für Gäste von Schönberg: In der *Alten Schmiede* kann man sich über das Weinangebot der Region informieren, in Ruhe verkosten und mit den Winzern fachsimpeln. Die *Alte Schmiede* ist nicht nur **Vinothek**, sondern auch **Veranstaltungs- und Informationszentrum**. Zwei Besonderheiten: das **Sommerfrischemuseum** in der *Alten Schmiede* – hier wird die „gute alte Zeit“ des Tourismus lebendig – und die **Schauschmiede**.

Tel. 0043-2733-76 4 76, Fax 0043-2733-76 4 77

E-Mail: alteschmiede@schoenberg.gv.at / www.schoenberg.gv.at



„Alte Schmiede“: erste Anlaufstelle für Gäste



Schmieden wie damals: An besonderen Tagen wird die historisch komplett eingerichtete Schmiede sogar lebendig.



Ein gemütlicher Heuriger, eine urige Kellerpartie oder eine spontane Jause im Weingarten – in Schönberg ist alles möglich.



Heurigen-Kultur von urig ...



... bis gediegen, ...



... aber auf jeden Fall kinderfreundlich!

DAS WASSER, DAS TAL UND DAS VERGNÜGEN

SCHÖNBERG UND DER KAMP sind ein unzertrennliches Paar. Der Fluss hat hier in das Urgestein ein steiles Tal gegraben, das sich im Süden von Schönberg langsam öffnet. Und natürlich ist der Kamp auch ein ausgezeichnete Ort, die Freizeit zu genießen. Ob als Wanderer auf den Spuren des Flusslehrpfades, als Fischer auf der Jagd nach dem Fang des Lebens, als Rad- oder Kanufahrer, auf dem Erlebnisspielplatz oder als Badefreund.

BADEN im Kamp hat lange Tradition. Wer einmal durchs Kamptal gefahren ist, dem wird es wohl schon aufgefallen sein, das alte, rot-weiß gestrichene Badehaus aus Holz. Es gehört zum Kampbad von Plank und allein sein Anblick lässt fröhliche Badelaune aufkommen. Hier suchte man schon vor rund 100 Jahren Abkühlung und man tut es auch heute noch. Ein Naturbad wie dieses ist selten geworden und gerade deshalb heute so gefragt.

Es soll aber auch Leute geben, die einem Bad im Fluss nicht so viel abgewinnen können. Kein Problem: Für die gibt's das Freizeitzentrum Schönberg mit Freibad, Kinderplanschbecken, Liegewiese, Bocciabahn, Beachvolleyball- und Tennisplätzen.



Flusslehrpfad entlang des Kamp

KAMPTAL-RADWEG UND FLUSSLEHRPFAD

Der **Kamptal-Radweg** – einer der landschaftlich abwechslungsreichsten Wege, die man per Rad befahren kann – liegt zum großen Teil auf Schönberger Gemeindegebiet. 10 km davon sind auch gleichzeitig als **Flusslehrpfad** gestaltet. Radfahrer, aber auch Wanderer können auf dieser Strecke erfahren, was Wasser und Ufer des Kamp Besonderes zu bieten haben.



Tierische Badefreuden im Kamp



Ein Naturbad, das den Zauber der Sommerfrische lebendig werden lässt: das Kampbad von Plank.

„BUSSERLZUG“ & DAMPFLOKFAHRTEN

In den 1930er-Jahren dampfte der „Busserzug“ Woche für Woche durchs Kamptal nach Schönberg. Die Passagiere: Berufstätige Väter, die an den Samstagen ihre Lieben in Schönberg besuchten, wo diese den ganzen Sommer über Urlaub machten. Jeden Montag ging's dann wieder nach Wien zur Arbeit. Dass man dem Zug bei so vielen Willkommens- und Abschieds-Szenen den Namen „Busserzug“ gab, liegt auf der Hand. Auch heute kann man noch viel von diesem einzigartigen Flair erleben: Bei Sonderfahrten mit Dampf- und Dieselloks rattert man über die historischen Kamptalbrücken, lernt das Tal von seiner schönsten Seite kennen und gibt sich bei den Zwischenstopps den kulinarischen Genüssen der Gegend hin.



Mit der Dampfloks durchs Kamptal



Schönberger Freizeitzentrum

DER WALD, DIE ERNTE UND DAS WANDERN

„EIN FEST? Nein, ein ganzes Packl Feste auf einmal: Im halben Ort werden die Hoftore aufgemacht und Heurigentische samt Bankerl aufgestellt. Es wird getanzt und gesungen und aufgespielt und es wird in dem alten, schönen Ort eine Mordshetz geben!“ – So beschrieb der bekannte Publizist Jörg Mauthe den *Schönberger Bauernmarkt*, der jedes Jahr im Juli abgehalten wird. Und er ist wirklich etwas Besonderes: Schon 1977 – man war bei den Ersten – wurde der Bauernmarkt aus der Taufe gehoben.

DIE BAUERN der Umgebung bieten hier das Beste, was Stall und Acker zu geben haben, Künstler und Handwerker zeigen ihre Arbeiten. Aber eigentlich ist auf dem Bauernmarkt ja nur das hoch konzentriert zu finden, was Schönberg und seine Bauernorte wie Freischling, Fernitz, Raan und Kriegenreith das ganze Jahr über zu bieten haben: Nicht nur den Wein, auch andere landwirtschaftliche Produkte, vom würzigen Bauernspeck bis zum Waldhonig. Viele davon tragen das Gütezeichen *Produkt aus dem Naturpark* und dann weiß man, dass es schmeckt *und* gesund ist. Wer das hautnah erleben möchte, macht Urlaub am Bauernhof. Auch das gibt's in der Kamptalgemeinde!

BLEIBT NOCH ZU ERWÄHNEN, dass sich in dieser ländlich-idyllischen Gegend auch die Wanderer, Schwammerlsucher und die Mountainbiker ganz besonders wohlfühlen.



Schönberger Bauernmarkt: Vielfalt seit 1977



Auch Mountainbiker kommen auf ihre Rechnung.



Auf dem Weinlehrpfad dem Wein auf der Spur.



Wanderbares Schönberg



Zum Wasser des Kamp und zum Wein kommen in Schönberg noch zauberhafte Wälder, die zum Wandern und Mountainbiken einladen.



Abwechslung gefällig? Na, dann ins Straußenland!

WALDLEHRPFAD

Als Rundwanderweg ist der Waldlehrpfad von Schönberg angelegt. Er führt auf die Anhöhen des Manhartsberges – der Ausblick in das Kamptal ist atemberaubend – und wurde nach allen Regeln der Forstwirtschaftslehre angelegt. Die vielen **Funktionen des Waldes** werden hier bei einer fröhlichen Wanderung anschaulich vermittelt.



Märchenhaft: Wälder rund um Schönberg



Alte Schmiede
 Wein | Erlebnis | Information
 Hauptstraße 36
 A-3562 Schönberg am Kamp
 T +43-2733-76 4 76
 F +43-2733-76 4 77
 eM alteschmiede@schoenberg.gv.at
 www.schoenberg.gv.at

